Bund Naturschutz Kreisgruppe Nürnberg/Arbeitskreis „Bäume in der Stadt"

Altstadt- Initiative
„Mehr Bäume auf die Plätze der Altstadt!"

Nürnbergs Altstadt im Zeichen des Klimawandels

Nürnberg gehört zu den am dichtesten besiedelten Großstädten in Deutschland. Damit verbunden ist eine hohe Versiegelung der Flächen mit Versiegelungsgraden von 70 Prozent und mehr.
Dies gilt insbesondere für die Altstadt, die deshalb als eine der „Hitzeinseln" in Nürnberg gilt (Vgl. Masterplan Freiraum, Umweltreferat Nov. 2014).
Im Zuge des Klimawandels, mit einer starken Zunahme der Sommer- und Hitzetage sowie der Tropennächte, sind gerade in der Altstadt Entsiegelungs- und Begrünungsprojekte geeignete Maßnahmen, um das Leben in der Stadt „hitzeverträglicher" zu machen und die Aufenthaltsqualität für die Menschen zu verbessern.

Steinerne Plätze bieten Freiräume zur Begrünung

In der Altstadt gibt es zahlreiche „steinerne Plätze" ohne oder nur mit spärlichem Grün und Bäumen - meist auch ohne Sitzgelegenheiten.
Hierzu zählen z.B. der Hallplatz, der Platz vor dem Bauhof , der Andrej-Sacharow-Platz und die Insel Schütt.
Dies sind Plätze, die einerseits mit den zu erwartenden Klimaveränderungen künftig in besonderem Ausmaß den Belastungen durch Überhitzung unterliegen, die aber andererseits Freiräume bieten, um mit vergleichsweise geringem Aufwand dem Klimawandel entgegen zu wirken.
Durch die Pflanzung von großkronigen, Schatten spendenden Bäumen, partiellen Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen und die Installation von Sitzgelegenheiten könnten die steinernen Plätze der Altstadt zu „Klimaschutzinseln" umgestaltet werden, mit dem Ziel, das Kleinklima deutlich zu verbessern und die Aufenthaltsqualität für die Anwohner und Passanten zu erhöhen.

Zeit zum Handeln

Die Stadt Nürnberg hat bereits zahlreiche Untersuchungen und Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel erarbeitet - auch mit Vorschlägen für die Altstadt (z.B. Handbuch Klimaanpassung, Stadt Nürnberg, Umweltamt, August 2012).

Es ist an der Zeit, diesen Erkenntnissen und Vorschlägen nun zeitnah konkrete Planungen und Projekte folgen zu lassen.
Die erforderlichen Finanzmittel könnten u.a. im Zusammenhang mit den staatlich geförderten Stadterneuerungsprozessen in der Altstadt bereitgestellt werden (siehe hierzu z.B. „Neu-Aktivierung des Stadterneuerungsgebietes Altstadt-Süd, behandelt im Stadtplanungsausschuss am 2.7.2015).

Altstadt-Initiative „Mehr Bäume auf die Plätze der Altstadt!"
*Angeregt durch eine aktuelle exemplarische Untersuchung der steinernen Plätze in der Altstadt durch den Bund Naturschutz Nürnberg fordern die Unterzeichner dieser Initiative die Stadt Nürnberg auf, **zeitnah ein Programm zur Begrünung geeigneter Plätze in der Altstadt zu planen und mittelfristig umzusetzen.***
*Dabei sollten vorrangig **große Schatten spendende Bäume** gepflanzt werden und **Sitzgelegenheiten** installiert werden.*

Nürnberg, im Juli 2015

Die Altstadt-Initiative wird unterstützt von:

Bürgerverein Nürnberg-Altstadt, vertreten durch Frau Elisabeth Most,

SPD Ortsverein Altstadt, vertreten durch Frau Christine Kayser
und Frau Stephanie Schäfer,

CSU Nürnberg-Altstadt, vertreten durch Herrn Sven Heublein,

Bund Naturschutz Nürnberg, vertreten durch Herrn Dr.Otto Heimbucher,

BN Nürnberg, Arbeitskreis „Bäume in der Stadt", vertreten durch Mathias Schmidt